

Notizen über Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen.

Die Post- und Telegraphen-Anstalten in Bauzen.

I. Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum.

A. Beim Postamte 1 in der Stadt.

a) Für den Postbetrieb:

1) An Wochentagen: im Sommerhalbjahre von 7 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm., im Winterhalbj. von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm., zu allen Jahreszeiten von 2 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends; 2) an Sonn- und gesetzlichen Festtagen: im Sommerhalbj. von 7—9 Uhr vorm., im Winterhalbj. von 8—9 Uhr vorm., zu allen Jahreszeiten von 5 Uhr nachm. bis 7 Uhr abds.

b) Für den Telegraphenbetrieb:

Seit 1. Mai 1888 ununterbrochener Telegraphendienst.

(Während des Tages befindet sich die Annahmestelle im ersten Geschoß; während der Nacht, und zwar Wochentags nach 9 Uhr und Sonntags nach 7 Uhr abends, haben sich die Aufgeber von Telegrammen zur Anmeldung der am Posthause neben dem bezüglichen Schilde befindlichen Klingel zu bedienen.)

B. Beim Postamte 2 am Bahnhofe.

1) An den Wochentagen im Sommer von 7 Uhr vorm. } bis 1 Uhr nachm. u. von 2 Uhr
" Winter " 8 " " } nachm. bis 8 Uhr abends;

2) an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen:
im Sommer von 7 Uhr vormittags } bis 9 Uhr vormittags und 5—7 Uhr
" Winter " 8 " " } abends.

b) Für den Telegraphenbetrieb:

An Wochentagen im Sommer von 7 Uhr vormittags } bis 1 Uhr nachm. u. von 2 Uhr
" Winter " 8 " " } nachm. bis 8 Uhr abends;

an Sonntagen und gesetzlichen Festtagen im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8
bis 9 Uhr vormittags und 5—7 Uhr nachmittags.

II. Leerungszeiten für die Briefkästen der Stadt.

Außer dem Briefkasten im Postgebäude, welcher 5 Min. vor Abgang jeder Post geleert wird, befinden sich solche: auß. Lauenstraße, Steinstraße, Töpferstraße, Schülergasse, Gochwitz, am Brauhaus, große Brüdergasse, Wallstraße, Fischergasse, Unterm Schloß und Seidau. Dem Briefkasten am Bahnhofe werden bei jedem Postzuge die Briefe 5 Minuten vor Abgang des Zuges entnommen.

Leerungszeiten der Stadtbriefkästen.						Aufstellungsort.	Haus-Nr.
8— vorm.	11— vorm.	2,45 nachm.	6,45 abds.	11,15 nachts		Schülergasse	5
8— "	11,15 "	2,45 "	6,45 "	11,30 "		Steinstraße	15
8,30 "	11,30 "	3— "	7,15 "	11,45 "		Gochwitz	42
8,30 "	11,30 "	3,15 "	7,15 "	11,45 "		äußere Lauenstraße	9
8,45 "	11,30 "	3,15 "	7,15 "	11,45 "		Neuf.-Str. (Brau.)	2
7,55 "	11— "	2,45 "	6,45 "	11,15 "		große Brüdergasse	18
8,30 "	11,15 "	3— "	7— "	11,30 "		Wallstraße	4
8— "	11,15 "	3— "	7— "	11,30 "		Töpferstraße	47
7,45 "	11,15 "	4,45 "	6,15 "	—		Fischergasse	5
9— "	11,30 "	5— "	7— "	—		Unterm Schloß	4
9— "	11,30 "	5— "	7— "	—		Seidau	71

III. Amtliche Verkaufsstellen von Postwertzeichen in hiesiger Stadt.

- 1) bei Herrn Kaufmann Bernh. Geißler (vorm. J. Wannack), Schülergasse 5,
- 2) " " " " H. Lindner, Wendischestraße 1,
- 3) " " " " Th. Grumbt, äußere Lauenstraße 9,
- 4) " " " " Heinr. Richter, Töpferstraße 36,
- 5) " " " " Ernst Sobe in Seidau 238.

Außerdem führen sowohl die Orts-Briefträger als auch die Landbriefträger jederzeit Postwertzeichen zur Abgabe an das Publikum bei sich.